

"der kriminalist" 01-02/2016

19.01.2016

Frohes neues Jahr!? +++ Der Mörder war ein Psychopath –Der Weg von der Tat zum Urteil „Besondere Schwere der Schuld im Jugendstrafrecht, Vorbehalt der Sicherungsverwahrung“ +++ Internationaler Terrorismus: Wie können Prävention und Repression Schritt halten? +++ Securitas und BDK kooperieren – Zusammenarbeit der Akademien bei der Aus- und Fortbildung beschlossen +++ Werkzeug- und Schuhspurensammlungen und -auswertungen noch unverzichtbar +++ Rechtsradikalismus und völkische Textur in der DDR als eine Voraussetzung der Entstehung neovölkischer Bewegungen in der Gegenwart – Teil 2

aus dem Inhalt:

- **Frohes neues Jahr!?**
EKHK André Schulz, BDK-Bundesvorsitzender
- **Mordfall Rethem: Der Mörder war ein Psychopath – Der Weg von der Tat zum Urteil „Besondere Schwere der Schuld im Jugendstrafrecht, Vorbehalt der Sicherungsverwahrung“**
Dr. Annette Marquardt, Erste Staatsanwältin, Sonderdezernat Kapitaldelikte, Staatsanwaltschaft Verden (Aller)
- **BKA-Herbsttagung: Internationaler Terrorismus: Wie können Prävention und Repression Schritt halten?**
KOR Andy Neumann, Vorsitzender des BDK-Verbandes BKA, Wiesbaden
- **Kripo-Akademie: Securitas und BDK kooperieren – Zusammenarbeit der Akademien bei der Aus- und Fortbildung beschlossen**
- **Kriminaltechnische Sammlungen: Werkzeug- und Schuhspurensammlungen und -auswertungen noch unverzichtbar**
KHK Jürgen Müller, Sachverständiger für Werkzeug- und sonstige Formspuren, PP Berlin, Landeskriminalamt Kompetenzzentrum Kriminaltechnik, LKA KT 33
- **Rechtsradikalismus in der DDR: Rechtsradikalismus und völkische Textur in der DDR als eine Voraussetzung der Entstehung neovölkischer Bewegungen in der Gegenwart – Teil 2**
Dr. Bernd Wagner, EXIT-Deutschland, Berlin

Download (nach Login; PDF; 3,7 MB)